

Harald Giebels
Mitglied des Rates
der Stadt Haan

Bürger für Haan – Bürger Union
Neuer Markt 21
42781 Haan

25. Februar 2022

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
42760 Haan

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. März 2022
Beantragung eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
für die oben benannte Sitzung beantrage ich einen Tagesordnungspunkt

„Krieg in der Ukraine – Aufnahme von Flüchtlingen in Haan“.

Begründung:

In Folge des schrecklichen Kriegs in der Ukraine erwartet das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR bis zu vier Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine; bereits jetzt sind viele tausende Menschen vor den russischen Streitkräften geflohen. Auch in Deutschland werden viele Flüchtlinge aus der Ukraine Schutz suchen; auch weil sie häufig hier Verwandte haben. Sicher wird es aber auch eine Vielzahl von Flüchtlingen nach Deutschland geben, die von ihren Verwandten hier nicht aufgenommen werden können oder die keine Verwandten in Deutschland haben. Letztlich sind dann die Kommunen in der Verpflichtung, Unterkünfte für diese Flüchtlinge bereit zu stellen und für eine Versorgung sowie Betreuung zu sorgen und damit auch unsere Stadt Haan. Hierauf müssen wir uns frühzeitig einstellen und alles Erforderliche organisieren.

Dazu gehören eine ausreichende Zahl von Plätzen in Flüchtlingsunterkünften, psychologische Unterstützung und eine auch gesundheitliche Versorgung. Insbesondere sollten Betreuungs- und Beschulungsmöglichkeiten für Kinder in ausreichender Kapazität zur Verfügung stehen.

Für die Flüchtlinge aus der Ukraine, die als Spätaussiedler Aufnahme begehren und jetzt nach Deutschland kommen, ist nach Aussage des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen (Prof. Dr. Bernd Fabritius) die Außenstelle des Bundesverwaltungsamtes in

Friedland die zentrale Aufnahmestelle, wo beschleunigte Härtefallverfahren zur Anerkennung durchgeführt werden; diese werden nach Anerkennung als Spätaussiedler nicht Kommunen zugewiesen.

Die Flüchtlinge, für die der Status als Spätaussiedler nicht in Frage kommt, werden über die zentralen Stellen der Bundesländer in die Kommunen (Städte/Kreise-kreisangehörige Städte und Gemeinden) und damit auch bis nach Haan verteilt.

Vor diesem Hintergrund wird um einen Bericht der Verwaltung gebeten, mit wie vielen Flüchtlingen in Haan gerechnet werden muss, wie viele freie Plätze aktuell und tatsächlich in Flüchtlingsunterkünften im Stadtgebiet zur Verfügung stehen und wie schnell gegebenenfalls darüber hinaus erforderliche Plätze geschaffen werden können.

Ebenfalls wird um Bericht gebeten, wie die Betreuung und Versorgung (s.o.) der Flüchtlinge organisiert und von wem dies durchgeführt wird (Personal der Verwaltung oder externe Träger).

Aufgrund der Umstände und des Zeitdruckes erklärt sich von selbst, dass es für den Bericht der Verwaltung nicht eines vorherigen Beschlusses in einer vorhergehenden Sitzung bedarf; der Bericht ist in der Sitzung des HFA am 22. März 2022 direkt zu geben und so, dass spätestens der Rat in seiner Sitzung am 29. März 2022 eventuell erforderliche Beschlüsse fassen kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Griebels'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'H'.